



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	18.01.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Rechtsabbiegespur Kolkrabenweg in die Venloer Straße in Köln-Vogelsang hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 07.12.2009, TOP 8.2.1

Unter TOP 9.12 der Sitzung vom 25.05.2009 hat die Bezirksvertretung durch einen einstimmigen Beschluss die Verwaltung beauftragt die Rechtsabbiegespur Kolkrabenweg in die Venloer Straße spätestens in der 2. Jahreshälfte 2009 zu realisieren. Die Realisierung der Rechtsabbiegespur ist erstmals 26.06.2000 (TOP 9.10) beschlossen und seitens der Verwaltung wiederholt zugesagt worden.

Im Haushaltsplan 2008/2009 ist in der Rubrik Plan 2008 (!) mit der Bezeichnung "Erschließung Venloer Straße/Kolkrabenweg" unter der Haushaltsstelle 6601-120-4-8709 die Auszahlung für die Baumaßnahme mit 844.000 € vermerkt.

Daher fragen wir:

Wir die Baumaßnahme "Rechtsabbiegespur Kolkrabenweg in die Venloer Straße, Köln-Vogelsang" noch im November und Dezember durchgeführt?

Und wenn nicht aus welchen Gründen?

Und wann dann?

Antwort der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat die Verwaltung mit Beschluss vom 26.06.2000 beauftragt, auf dem Kolkrabenweg eine freilaufende Rechtsabbiegespur zu planen. Die Ausführungsplanung ist erstellt – zurzeit werden die Kosten (Kabeltiefbau, Elektro, Verkehrssicherung) für die Umsetzung der Signalplanung ermittelt. Danach soll die Ausschreibung der signaltechnischen Kabeltiefbauarbeiten zusammen mit den übrigen Tiefbauarbeiten erfolgen.

Da für Ausschreibung und Vergabe mindestens 6 Monate anzusetzen sind, kann mit der Ausführung frühestens ab Juli 2010 gerechnet werden. Aufgrund der personellen Situation in der Planungsabteilung war eine Umsetzung dieser Maßnahme zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich.